

[Ebook free] The Bad Girl (English Edition)

The Bad Girl (English Edition)

Von Mario Vargas Llosa

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #251841 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-01Erscheinungsdatum: 2012-11-01File Name: B00A62UJBW | File size: 67.Mb

Von Mario Vargas Llosa : The Bad Girl (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Bad Girl (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "I convinced her that her first loyalty isn't to other people, but to her own feelings." (M.V.Llosa)Von expressDieser

Roman wurde von Mario Vargas Llosa selbst als sein Lebenswerk angekündigt, vor allem was die Bedeutung der Liebe angeht. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an den großen Schriftsteller aus Peru, immerhin einer der führenden Intellektuellen der spanischsprachigen Welt. Zu Beginn des Buchs - in den fünfziger Jahren - begegnen wir der Bourgeoisie Limas. Hier treffen wir Ricardo, das alter ego des Autors, als er zum ersten Mal dem damals 15-jährigen bsen Mädchen begegnet. Mit ihrem Mambo verdreht sie den Jungen die Köpfe, vor allem den von Ricardo. Während sie sich für die amerikanische Revolution engagiert, danach auch einem kubanischen "commandante" den Kopf verdreht und eine Karriere immer gewagter Liebesaffären beginnt, strebt Ricardo danach, in Paris zu leben, die für ihn "die schönste Stadt der Welt" bedeutet. Er arbeitet als Dolmetscher bei der Unesco und scheint zufrieden. Dann trifft er seine nia mala wieder, die er in Lima verloren hat und die damalige emotionale Aufgewühltheit schlägt nun um in heisse Leidenschaft, aber sie lässt ihn eiskalt abblitzen. Für sie ist er nur ein Spielball dessen Gefühle sie ignoriert, denn in ihrem Streben nach Luxus arbeitet sie sich mit egoistischer Durchtriebenheit durch die Betten reicher Männer und nimmt sie aus, oder wird Opfer sadistischer Praktiken. Ricardos Arbeit als Dolmetscher gibt ihm die Gelegenheit viel zu reisen, sodass er seine um die Welt jettende Geliebte später in London, in Tokyo und schließlich in Madrid wiederfindet, dazwischen liegen jeweils ein Monat, ein Jahr, drei Jahre über einen Handlungsspielraum von rund vierzig Jahren. In der Romangegenwart informiert Ricardo den Leser, dass damals in Paris "Filme der Nouvelle Vague, von Godard, Truffaut oder Louis Malle", ihre Blütezeit erlebten. Man trifft sich in der Coupole, dem Deux Magots, dem Procope und sitzt man gerade nicht am Esstisch, trifft man zufällig Pablo Neruda, André Malraux oder Jean Cocteau. Musikalisch reist er von den Chansons ins Swinging London zu den Rolling Stones und Cliff Richard. Die Revolution in Kuba liegt hinter ihm, die in Peru geht gerade unter und schon befindet er sich in Japan. All dies schildert der Autor zwar mit Präzision aber wie ein Cicerone der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ohne die Interventionen des bsen Mädchens gäbe es nichts Bemerkenswertes. An allen Orten taucht das bse Mädchen wieder auf, Zufälle über Zufälle die mit vielen Szenen wie diesen eingeleitet werden: "Durch eine jener seltsamen Fügungen des Zufalls ergab es sich..." Neu ist die Geschichte einer Leidenschaft zu einer belle dame sans merci zwar keineswegs, aber immer noch könnte sie geeignet sein, uns das ewige Geheimnis tieferer und doch nicht nachlassender Liebe ein wenig zu öffnen. Wenn das bse Mädchen und die Handlung bekannt erscheinen, ist dies ist nicht verwunderlich, der Autor hat sich bereits in einem früheren Buch (La orga perpetua, 1975) intensiv mit Gustave Flaubert und Madame Bovary auseinandergesetzt und blieb von dem Thema praktisch während seines ganzen schriftstellerischen Lebens fasziniert. So entwickelte sich Das bse Mädchen ganz bewusst zu einem Transfer von Emma Bovary in die Moderne. Die sexuellen Abenteuer, von denen das bse Mädchen erzählt überschreiten manchmal die Grenzen zum lüsterlichem Voyeurismus, sind aber auch Maskeraden hinter denen sie ihre wahre Identität ebenso verbirgt wie Ricardo seine noch sucht. Selbstverständlich ist Ricardos Leiden selbstgewählt, sonst wäre sowohl dieses Buch als auch Madame Bovary wohl eher in den Niederungen der Lore Romane anzusiedeln. Erst im letzten Kapitel, das in Madrid spielt, merkt Ricardo, dass das bse Mädchen auch ihn braucht, und es ist dieses letzte Kapitel das besonders aufschlussreich für das Verständnis des ganzen Romans ist. Möglicherweise ist dies nicht das größte Werk eines Künstlers, aber Mario Vargas Llosa hat Stil, er besitzt Gefühl für Klang und Rhythmus. Es gelingt ihm nicht nur, die Vision der Liebe aufrecht zu erhalten, sondern die verführerische Macht des bsen Mädchens so überzeugend zu schildern, dass es auch der Leser kaum wagt, in seiner Aufmerksamkeit nachzulassen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. immer noch aktuell Von Barbaraspanned und aufregend hat viel Spaß gemacht es in Peru zu lesen. Wer auf diesen Kontinent möchte, der bekommt einen guten Einblick.

Kurzbeschreibung Ricardo Somocurcio is in love with a bad girl. He loves her as a teenager known as 'Lily' in Lima in 1950, where she claims to be from Chile but vanishes the moment her claim is exposed as fiction. He loves her next in Paris as 'Comrade Arlette', an activist en route to Cuba, an icy, remote lover who denies knowing anything about the Lily of years gone by. Whoever the bad girl turns up as and however poorly she treats him, Ricardo is doomed to worship her. Gifted liar and irresistible, maddening muse - does Ricardo ever know who she really is? Pressestimmen "Llosa writes an unabashed love story and makes no apologies for it. He seamlessly weaves it into the rich texture of the social atmosphere of the times. . . . Written with passion and energy that delivers."--"Rocky Mountain News" "Perversely charming . . . irresistibly entertaining."--"The Washington Post Book World" "A marvelous novel."--"Chicago Tribune" "Spans decades and continents--and in the process, with a deftness that borders on literary sleight of hand, bridges the personal and the universal."--"San Francisco Chronicle" "A beautifully constructed, stinging tease of a novel."--"The Seattle Times" "" "" Kurzbeschreibung Ricardo Somocurcio is in love with a bad girl. He loves her as a teenager known as 'Lily' in Lima in 1950, where she claims to be from Chile but vanishes the moment her claim is exposed as fiction. He loves her next in Paris as 'Comrade Arlette', an activist en route to Cuba, an icy, remote lover who denies knowing anything about the Lily of years gone by. Whoever the bad girl turns up as and however poorly she treats him, Ricardo is doomed to worship her. Gifted liar and irresistible, maddening muse - does Ricardo ever know who she really is?